

# Gemeindeamt Hainzenberg

6280 Hainzenberg, Dörf 360 • Bezirk Schwaz - Tirol  
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

## KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 6/2004 vom 19.07.2004 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

### BESCHLÜSSE:

#### Zu Punkt 1):

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Es wird einstimmig beschlossen die Tagesordnung um den Punkt 12

#### **Heizölbestellung**

zu erweitern.

#### Zu Punkt 2):

Beratung und Beschlussfassung über Beteiligung der Gemeinde am „Mähweg“.

Im Zuge des Kanalprojektes Ramsberg-Gerlosstein wird der bestehende „Mähweg“ um ca. 530 m als Holzbringungsweg verlängert, um in weiterer Folge einen Abwasserkanal, sowie allenfalls eine neue Gemeindewasserleitung in den Wegkörper einzubauen.

Die Gemeinde Hainzenberg ist nicht Mitglied in der Bringungsgenossenschaft „Mähweg“, übernimmt jedoch gemäß zivilrechtlicher Vereinbarung zwischen der Gemeinde Hainzenberg und der Bringungsgenossenschaft „Mähweg“ 4 % der anfallenden Wegerhaltungskosten für laufende Wartungs- und Instandhaltungskosten.

Der Gemeinderat ist mit dem vorliegenden Verhandlungsergebnis einstimmig einverstanden.

#### Zu Punkt 3):

Beratung über Löschwasserbehälter Innerberg.

Im Bereich Innerberg würden im Brandfall Probleme mit der Löschwasserversorgung bestehen. Der Grundbesitzer Riepler Michael hätte einer Aufstellung eines Löschbehälters zugestimmt. Die Kosten für einen GFK-Behälter mit 30.000 l würde lt. Angebot € 13.201,20 betragen. Die Situation soll vorab von Riedhart Sepp abgeklärt werden. Es soll die weitere Vorgangsweise noch abgeklärt werden und gegebenenfalls noch Angebote eingeholt werden.

Zu Punkt 4):

Weitere Vorgangsweise Bushaltestellen.

Entlang der Gerlos Bundesstraße sollen die Bushaltestellen in der Weise verbessert werden, dass die Haltestellenbereiche beleuchtet werden und zum Teil mit Haltestellenhäuschen ausgestattet werden. Die Finanzierung und die Standorte der Wartehäuschen sind abzuklären, wenn die Finanzierung gesichert ist, soll das Projekt in Angriff genommen werden.

Zu Punkt 5):

Kindergartenbesuch in Zell am Ziller, Eberharter Lena, Talstraße 16.

Die Familie Eberharter Veronika, Talstraße 16, möchte ihr Kind Lena ab dem Kindergartenjahr 2004/2005 den Kindergarten in Zell am Ziller besuchen lassen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, die dafür anfallenden Betriebs- und Investitionskosten zu übernehmen.

Zu Punkt 6):

**Genehmigung der neuen Lieferverträge mit der TIWAG.**

Der Gemeinderat genehmigt den vom Tiroler Gemeindeverband mit der TIWAG ausgehandelten Rahmenvertrag mit Wirkung ab 1.10.2004 einstimmig.

Zu Punkt 7):

**Vertragsanpassung für Altglassammlung.**

Wie von der ATM empfohlen wird von der Gemeinde Hainzenberg der vorliegende Vertrag zur Altglassammlung mit der AGR (Austria Glas Recycling GmbH) einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Zu Punkt 8):

**Beratung und Beschlussfassung Wasser/Kanal (Turnwaldl, Wohngebiet – Pretterhofer, Schaukäserei).**

Im Wohngebiet Waidach im Bereich des Wohnhauses Pretterhofer ist ein Schacht niveaumäßig höher gelegen als die Straße. Eine von Kuperion vorgeschlagene Lösung mit einer speziellen Schachtabdeckung kostet € 470,-- netto zuzüglich Arbeit. Der Schachtabdeckung wird mit 9 Stimmen bei einer Stimmenthaltung (Fleidl Ferdinand will sich den Schacht vor Ort anschauen) genehmigt.

Im Bereich Turnwaldl bei der Deponie „Kirmer“ ist die Verlegung der Wasserleitung erforderlich.

Außerdem muss getrachtet werden den Kiosk Tierpark an die Hainzenberger Gemeindewasserleitung anzuschließen.

Der Gemeindevorstand wird mit der Erstellung einer Kostenschätzung betraut und es soll geprüft werden inwieweit ein Projekt erforderlich ist.

Zu Punkt 9):

**Beratung über Änderung des Raumordnungskonzeptes und neue verkürzte Auflage des Gesamtflächenwidmungsplanes.**

Mit Schreiben vom 28.6.2004 hat die Abt. Bau- und Raumordnungsrecht den vom Gemeinderat beschlossenen Gesamtflächenwidmungsplan ohne aufsichtsbehördliche Genehmigung retourniert. Eine aufsichtsbehördliche Genehmigung war nicht möglich, da hinsichtlich des Hoteldorfes Rieser keinerlei Lösung gefunden werden konnte. Die Gemeinde wird in dem Schreiben aufgefordert sowohl das örtliche Raumordnungskonzept als auch den Gesamtflächenwidmungsplan in diesem Punkt abzuändern und neu zu beschließen.

Es wäre sinnvoll, wenn in diesem Zuge seit der Beschlussfassung aufgetretene Änderungswünsche gleich eingezeichnet werden:

- Huber Friedrich – 4 m Abstandsbereich
- Flörl Sabine – Begradigung Bauplatz neben Leibrecht
- Wohngebiet Waidach – Flörl – BBF, zwei Bauparzellen
- Eberharter Peter – Bichl – bereits beschlossene Änderung Bauparzelle Maria
- Rieser Hermann – Vergrößerung Wohngebiet

Diese Punkte wären mit HR Spörr bereits abgesprochen.

Die Ansuchen Rahm Friedrich und Kupfner Rudolf sollen im Zuge einer Begehung begutachtet werden. Eine Besichtigung soll auch im Gebiet Gerlosstein erfolgen für eine eventuelle neue Widmung als Sonderfläche für touristische Aktivitäten.

Für die Vergrößerung Wohngebiet Rieser Hermann muss die Zufahrt ausreichend geklärt werden.

Der Punkt wird bis zur Begehung mit HR Spörr vertagt.

Zu Punkt 10):

**Anschaffung Büroausstattung.**

Das Büro für den Kassier wurde neu eingerichtet.

Die angefallenen Kosten von € 1.974,67 netto werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Zugleich wird der Austausch des defekten Fax-Gerätes zum Preis von € 329,50 brutto bei der Fa. Ecotec Computer, 4850 Timelkam, genehmigt.

Zu Punkt 11):

**Erhöhung der Stundensätze für Aushilfen.**

Es wird einstimmig beschlossen die Stundensätze für Aushilfen bis auf weiteres wie folgt zu erhöhen:

Reinigungskraft:	von bisher € 7,30 auf	€ 9,00
Aushilfen:	von bisher € 9,50 auf	€ 12,00
Facharbeiter:	von bisher € 11,00 auf	€ 15,00

Zu Punkt 12):

Dringlichkeitsbeschluss:

**Heizöllbestellung.**

Der GR. beschließt einstimmig die Heizöllieferung 2004 an den Billigstbieter Fa. Wildauer, Aschau zum Preis von € 330,- netto pro 1.000 l. Die Bestellung soll gleich erfolgen, nach Möglichkeit soll die Abfüllpauschale nachgelassen werden.

Zu Punkt 13):

**Sammlungen:**

Entfällt.

Zu Punkt 14):

**Allfälliges:**

Der Ankauf der Luftbilder vom Land Tirol zum Preis von ca. € 473,-- wird einstimmig genehmigt.

Der Bürgermeister informiert über seine Bestrebungen hinsichtlich der Geschenke bei Geburtstagsjubiläen.

Die verzinkte Stange für den Spielplatz kostet € 1.300,-- bei der Fa. Kreidl netto. Fleidl Ferdinand kritisiert, dass der Holzbaum bei diesem Spielgerät überhaupt abgeschnitten wurde, da er seiner Meinung nach nicht morsch war. Die Herstellerfirma soll kontaktiert werden, um eventuell eine billigere Variante abzuklären.

Der Bürgermeister informiert, dass die Flächenwidmungspläne der Gemeinden Zell am Ziller und Gerlos zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegen.

Der Bürgermeister spricht das Problem an, dass es mehrere Haushalte gibt, die in den letzten 2 Jahren überhaupt keine Müllmenge über die Gemeindemüllabfuhr entsorgt haben.

Ein weiteres Problem und Handlungsbedarf besteht hinsichtlich der Wochenendhütten, die ohne Bewilligung einen Wasseranschluss vorgenommen haben, bzw. keine geordnete Abwasserentsorgung aufweisen.

An der Besichtigung AIZ besteht vom Gemeinderat grundsätzlich Interesse, ca. 10 Personen abends.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:  
Georg Wartelsteiner